

Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

BVN 
Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V.



Schulung im Rahmen des Projektes

Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

BVN 
Blinden- und
Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V.

Bündnispartner des Projektes



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.



**Gehörlosenverband
Niedersachsen e.V.**



DSB
Hören • Vorstehen • Engagieren

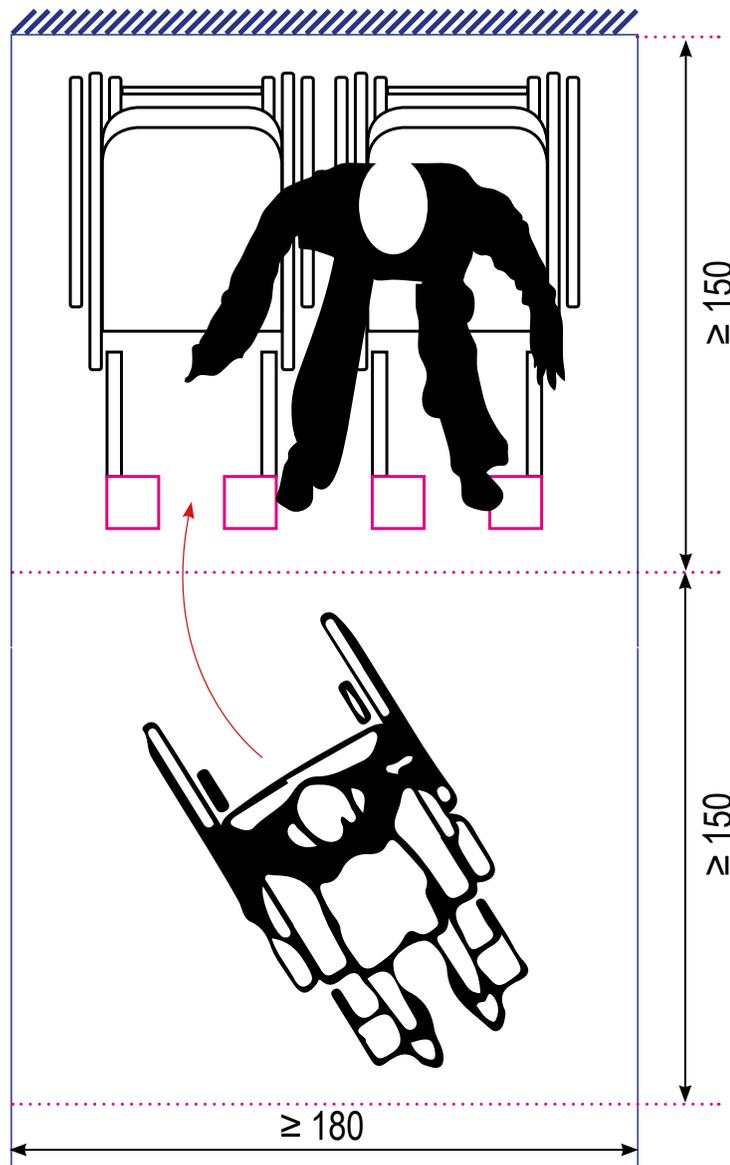


Lebenshilfe
Niedersachsen

DER PARITÄTISCHE
NIEDERSACHSEN



aktiv seit 1959



Platzbedarf für den Rollstuhlabbstellplatz einer Person, Bewegungsfläche für Rangieren und Wechsel

Rollstuhlabbstellplatz

- In Wohnungen, die uneingeschränkt für Rollstuhlnutzung geeignet sind, steht ein Rollstuhlabbstellplatz vor oder in der Wohnung zur Verfügung.
- Der Rollstuhlabbstellplatz hat eine Bewegungsfläche von mind. 180 x 150 cm und eine Rangierfläche von 180 x 150 cm.
- Die Bewegungsfläche vor dem Rollstuhl überlagert sich nicht mit anderen Bewegungsflächen.
- Es empfiehlt sich, Abstellplätze für Elektromobile in Gebäuden vorzusehen.
- Ein Anschluss zum Aufladen der Rollstuhlbatterien ist vorhanden.
- „...Abstellraum für Rollstühle muss in ausreichender Größe zur Verfügung und barrierefrei sein...“

DIN 18040-2, 4.3.8

DIN 18040-1, 4.3.9

DIN 18040-2, 4.3.8

DIN 18040-2, 4.3.8

DIN 18040-2, 4.3.8

Niedersächsische Bauordnung vom 3. April 2012 § 49 barrierefreie Zugänglichkeit und Benutzbarkeit baulicher Anlagen



**Niedersächsischer Inklusionsrat
von Menschen mit Behinderungen**
c/o Landesbeauftragte für
Menschen mit Behinderungen
www.behindertenbeauftragte-niedersachsen.de
E-Mail: landesbeauftragte@ms-niedersachsen.de



**Landesvertretung Selbsthilfe
Körperbehinderter Niedersachsen**
www.bsk-ev.org
E-Mail: info@bsk-ev.org



Gehörlosenverband Niedersachsen e.V.
www.gehoerlosenverband-nds.de
E-Mail: info@gehoerlosenverband-nds.de



**Deutscher Schwerhörigenbund
Landesverband Niedersachsen e.V.**
http://www.schwerhoerigen-netz.de
E-Mail: erdmann.rolf@gmx.de



Landesseniorenrat Niedersachsen e.V.
www.landesseniorenrat.de
E-Mail: info@landesseniorenrat.de



**Lebenshilfe
Landesverband Niedersachsen e.V.**
www.lebenshilfe-nds.de
E-Mail: landesverband@lebenshilfe-nds.de



**Paritätischer Wohlfahrtsverband
Niedersachsen e.V.**
www.paritaetischer.de
E-Mail: landesverband@paritaetischer.de



**SoVD-Landesverband
Niedersachsen e.V.**
www.sovd-nds.de
E-Mail: info@sovd-nds.de



**Sozialverband VdK
Niedersachsen-Bremen e.V.**
www.vdk.de/niedersachsen-bremen
E-Mail: niedersachsen-bremen@vdk.de



**Verein für Menschen mit Körper- und
Mehrfachbehinderungen e.V. Hannover**
www.vkmb-hannover.de
E-Mail: e-vereinspost@vkmb-hannover.de

**BÜNDNISPARTNER IM
PROJEKT „BARRIEREFREIHEIT
INNERHALB VON GEBÄUDEN“**



**Schulungen
2017 / 2018
in Niedersachsen
2 x 2 Tage**



**Schulung
Barrierefreiheit innerhalb
von Gebäuden**

www.blindenverband.org

Schulungstermine für das Jahr 2017!

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**



Hannover
Februar '17

Do. 16.02. & Fr. 17.02.2017
Do. 23.02. & Fr. 24.02.2017

Celle
März '17

Do. 09.03. & Fr. 10.03.2017
Do. 16.03. & Fr. 17.03.2017

Oyten
März, April '17

Do. 23.03. & Fr. 24.03.2017
Do. 06.04. & Fr. 07.04.2017

Meppen
Mai '17

Do. 11.05. & Fr. 12.05.2017
Do. 18.05. & Fr. 19.05.2017

Osnabrück
Juni '17

Do. 22.06. & Fr. 23.06.2017
Do. 29.06. & Fr. 30.06.2017

Bremerhaven
August '17

Do. 03.08. & Fr. 04.08.2017
Do. 10.08. & Fr. 11.08.2017

Leer
August '17

Do. 24.08. & Fr. 25.08.2017
Do. 31.08. & Fr. 01.09.2017

Oldenburg
Oktober '17

Do. 19.10. & Fr. 20.10.2017
Do. 26.10. & Fr. 27.10.2017

Göttingen
November '17

Do. 09.11. & Fr. 10.11.2017
Do. 16.11. & Fr. 17.11.2017

Braunschweig
Dezember '17

Do. 30.11. & Fr. 01.12.2017
Do. 07.12. & Fr. 08.12.2017

Die Anschriften der Schulungsorte erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung gesondert. Bitte teilen Sie uns ebenfalls mit, ob Sie auf ein Hilfsmittel angewiesen sind und welche besonderen Bedingungen Sie vor Ort benötigen.

Wenn man weiß, wie es geht, ist es ganz einfach.

So alt dieser Satz ist, so wahr ist er auch.

Wie barrierefreie Lösungen aussehen müssen, ist an verschiedenen Stellen umfangreich dargelegt. Das Zusammentragen der Informationen und der gekonnte Abgleich der vielfältigen Anforderungen machen die Umsetzung der barrierefreien Planung für ungeübte Personen zunächst aufwändig. Das Ziel der Schulung ist es, die Vielzahl der DIN und Regelwerke gebündelt und klar vorzustellen und den Umgang damit zu üben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dadurch in die Lage versetzt, sicher und geübt barrierefreie Lösungen zu

entwerfen, bzw. umfassend beraten zu können. Die Schulung richtet sich an Mitglieder aus Behinderten- und Sozialverbänden, Behindertenbeauftragte und -beiräte, aber auch an Planer und Bauausführende der öffentlichen Hand sowie der Privatwirtschaft. In den zweimal zwei Schulungstagen machen sich die Teilnehmer vertraut mit anfallenden Anforderungen und deren Umsetzung für die Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden.

Das für die Schulungsteilnehmer zusammengestellte Arbeitsmaterial ermöglicht Ihnen anschließend,

jederzeit auf das Gelernte zurückzugreifen. So steigern Sie Ihre Qualifikation als Beratende oder Planende dauerhaft.

Dank der Förderung durch die Aktion Mensch ist es möglich, die Schulungen kostenlos anzubieten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, zur Fachfrau oder zum Fachmann zu werden, denn für 10% aller Menschen ist Barrierefreiheit unabdingbar notwendig, für 40% ist sie wichtig, aber für 100% aller Nutzer ist sie komfortabel und ein Qualitätsmerkmal.

Kontaktieren Sie uns schnellstmöglich und sichern Sie sich Ihre erste Teilnahme.



Bodenindikatoren im Raum

Foto: ILIS Leitsysteme



Stufenvorderkantenmarkierung

Foto: ILIS Leitsysteme

Anmeldungen

Projektmitarbeiter:

„Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden“
Dipl.-Ing. Elke Schmidt

Telefon: (05 11) 51 04 - 280

Fax: (05 11) 51 04 - 444

elke.schmidt@blindenverband.org

Die Schulung richtet sich an Mitglieder aus Behinderten- und Sozialverbänden, Behindertenbeauftragte & -beiräte, aber auch an Fachplaner und Bauausführende der öffentlichen Hand sowie der Privatwirtschaft.

Schulungen in Niedersachsen!



Ein kompletter Lehrgang beinhaltet vier Schultage in jeweils zwei Blöcken. Schulungen finden donnerstags und freitags statt. Änderungen können sich ergeben.

Kostenfreie Schulungen für 2017 & 2018 sichern!



Schulungsorte in Niedersachsen: Bremerhaven, Leer, Oyten bei Bremen, Winsen (Luhe), Oldenburg, Celle, Meppen, Osnabrück, Hannover, Braunschweig, Göttingen

Beate Karhani
Telefon: (05 11) 51 04 - 282
beate.karhani@blindenverband.org

Projektleiter: Gerd Schwesig
gerd.schwesig@blindenverband.org

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.
Kühnsstr. 18
30559 Hannover
www.blindenverband.org

Auszug aus den Schulungsinhalten:

- DIN - Normen und ihre Anwendungen
- rechtlicher Rahmen
- Arbeit mit Plänen und Entwürfen
- Umgang mit Stellungnahmen

Sehr geehrter Damen und Herren,

in der Ankündigung wurde ich bereits vorgestellt. Ich möchte noch ein wenig ergänzen.

Ich bin Architektin mit der Spezialisierung Barrierefreiheit.

In den zurückliegenden 12 Jahren war ich als Mitarbeiterin der üstra in Hannover für die Gestaltung des barrierefreien öffentlichen Personen Nahverkehrs in Hannover tätig. Seit April 2016 bin ich Mitarbeiterin des Blindenverbandes Niedersachsen in Hannover.

Dort darf ich das Projekt Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden lenken. Es findet im Zeitraum April 2016 bis März 2019 statt. Dieses Projekt wird durch die Aktion Mensch gefördert.

Es ist das zweite Projekt zum Thema Barrierefreiheit, dass vom BVN und der Aktion Mensch durchgeführt wird.

Bereits 2012 zum Start des ersten Projektes hat der BVN sich um ein Bündnis mit

10 Partnern aus dem Bereich der Behinderten Selbsthilfe bemüht.

Diese Bündnispartner waren zum Start im April 2107 wieder mit an Bord.

Das Ziel des Projektes ist es im Ablauf von 3 Jahren mindestens 200 Personen zu schulen. Und zwar sowohl Personen die ehrenamtlich tätig sind als auch Fachplaner, darin unterscheidet sich dieses Projekt vom Vorgänger.

Ein weiterer Auftrag ist es Schulungsmaterial zusammen zu stellen.

Gemeinsam mit meiner sehr tüchtigen Projektassistentin Beate Karhani habe ich diesen Schulungs-Ordner zusammengestellt, der auch in Punktschrift zu haben ist. Zunächst habe ich recherchiert welches die relevanten Normen im Zusammenhang mit Barrierefreiheit innerhalb von Gebäuden sind. Die Arbeit mit den Normen ist bis auf einige wenige Stellen nicht schwer.

Allerdings - so war unsere Meinung - mitunter ein wenig sperrig, da in beinahe allen Normen zu verschiedenen Themen etwas gesagt wird.

Bestes Beispiel Bewegungsflächen.

Will ich als Planerin nun wirklich alle Aspekte berücksichtigen bin ich gezwungen alle Normen durchzuarbeiten.

Unser Gedanke war daher Cluster zu bilden und alle Normen unter dem Cluster-Aspekt zu filtern.

Zu den Überschriften Treppen, Rampen, Türen, Fenster, Räume, Warnen / Orientieren/ Informieren/ Leiten, Bedienelemente, taktile Schriften, Bodenindikatoren, Aufzüge, visuelle Informationen, Hörsamkeit in Räumen und Musterstellungen haben wir Kapitel erarbeitet. Frau Karhani hat sämtliche Grafiken neu gezeichnet. Mit eigenen Fotos oder frei zugänglichen Fotos ergänzten wir das Buch.

Da es nicht korrekt wäre Normen ungefragt zu zitieren, haben wir die Aussagen jeweils neu formuliert und einen Quellenachweis zu jeder Aussage hinzugefügt. Was ist nun eigentlich der Inhalt der

Schulung? Neben der Bearbeitung der normen erschien uns die rechtliche Situation in der Arbeit mit Normen interessant. Es ist uns gelungen Herrn Dr. Richter als Referenten zu gewinnen. Zur Frage von Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit konnten wir ebenfalls einen Referenten gewinnen. Und sind damit auch auf diesem Gebiet gut aufgestellt.

Der Schulungsablauf ist so, dass zunächst die rechtliche Fragestellung referiert wird. Dann gibt es eine Einheit zum Perspektivwechsel. Dafür haben wir 4 Rollstühle und eine Anzahl Langstöcke und Augenbinden. Am jeweils zweiten Tag laden wir alle Teilnehmer zu einem Frühstück unter der Augenbinde ein.

Die Schulung richtet sich an Mitglieder aus Behinderten- und Sozialverbänden, Behindertenbeauftragte und -beiräte aber auch an Planer und Bauausführende der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft.

Etwa 80% der Schulungen im Jahr 2017 sind bereits belegt.

Die Schulungsorte sind:

**Oyten, Meppen, Osnabrück,
Bremerhaven, Leer, Olden-
burg, Göttingen, Braun-
schweig.**

Für das Jahr 2018 gibt es erste Zusagen.
Wir werden dann in Winsen /Luhe sein,
in Hameln und vermutlich noch einmal in
Hannover.

Sie finden Infomaterial hier im Raum und
auf unserer Homepage.

Ich stehe Ihnen nun noch für ein paar
Minuten für Fragen zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

